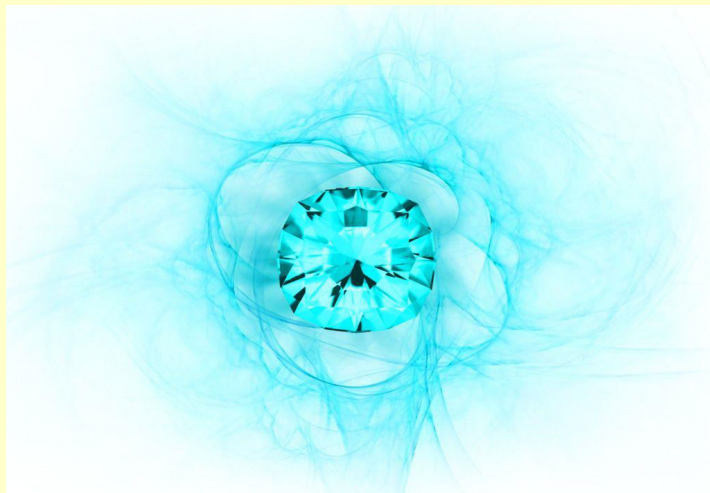


Lichtwächter des reinen Bewusstseins

Die Farbe seines Lichtstrahles ist ein Klares-Türkis



Botschaft des Lichtwächters

- **Bewusstseinsenerweiterung**
- **Selbstbewusstsein stärken**
- **Klarheit erlangen**
- **Wach durchs Leben gehen**
- **Wachstum zulassen**
- **Unbewusstheit loslassen**
- **Unklarheit beseitigen**
- **Minderwertige Gedanken loslassen**
- **Täuschung, Illusion klären**
- **Aus Scheinwelten lösen**

Wenn dir der Lichtbegleiter des reinen Bewusstseins begegnet ist, ist das ein Hinweis, dass du auf einer bestimmten Ebene unbewusst bist und etwas nicht wahrnehmen möchtest. Vielleicht gibst du dich nach außen hin stark, fühlst du dich tief im Innen jedoch minderwertig und nicht wirklich selbstbewusst.

Vielleicht bist du auch zu kopflastig und machst dir unnötig Gedanken und Sorgen über etwas. Ebenso kann es sein, dass du glaubst, dass du zu viel Kontrolle übst und sehr Vieles im Voraus planst. Du hast Angst vor unangenehmen Überraschungen und machst Vorgaben für dein Leben. Dabei übersiehst du, die wirklichen Geschenke und Chancen die sich im Heute bieten.

Es ist auch möglich, dass du dich nicht in der Realität befindest, sondern in einer von dir selbsterschaffenen Scheinwelt aufhältst und dir etwas vormachst

Die folgenden Fragen werden dir helfen, die Dinge klarer zu sehen:



- Wie schätzt du dein Selbstbewusstsein ein?
- Wann fühlst du dich minderwertig?
- Welche Schwächen und Stärken kennst du von dir?
- Wie bewusst schätzt du dich ein?
- Kennst du deine unbewussten Speicherungen?
- In welchen Bereichen machst du dir bewusst etwas vor?
- Wo hast du eine rosarote und wo eine dunkel gefärbte Brille auf?
- Wie klar und direkt verhältst du dich?
- Wie oft erlebst du eine Enttäuschung?
- Wo verhältst du dich unklar?



Alles was existiert hat ein Bewusstsein

Wir sind umgeben vom reinen Bewusstsein, unabhängig davon ob wir es nun wahrnehmen oder nicht. Dabei ist das reine Bewusstsein absolut nicht mit unserem Verstand zu verwechseln. Ohne Bewusstsein könnten wir nicht existieren, denn wir würden nichts mehr wahrnehmen. Nur indem wir uns bewusst werden, dass zum Beispiel die Sonne scheint, wir uns gut oder schlecht fühlen, nehmen wir bewusst am Leben teil.

Es gibt einen Teil in uns, der niemals von Verletzungen, psychischen Störungen oder Erkrankungen betroffen wurde. Das ist unser Bewusstsein und zwar das reine göttliche Bewusstsein. Es ist immer und überall vorhanden und verfügt über eine enorme Kraft. Dennoch ist das reine Bewusstsein etwas, was wir nicht anfassen oder sehen können. Wir können es nur erspüren, erahnen oder wahrnehmen.

Das reine Bewusstsein ist die Quelle all unserer höheren Gedanken. Es beinhaltet in Form den Stoff, aus dem unser Denken gemacht ist. Im reinen Bewusstsein finden wir auch unser Sein. Unser Bewusstsein ist rein und grenzenlos. Es beinhaltet alles und ist zeitlos. Es ist die Quelle der bedingungslosen Liebe, unsere unerschöpfliche Kraft und beinhaltet Erfahrungen von grenzenloser Fülle. Das reine Bewusstsein ist auf Handeln und Glück ausgerichtet.

Der Grad unserer Bewusstheit entscheidet über unsere Lebensqualität. Alles was wir denken, fühlen und machen oder unterlassen, bewirkt etwas. Es löst etwas in unserem Inneren und in unserem Umfeld aus. Durch unsere Gedanken erschaffen wir und wirken schöpferisch. Ob uns dies bewusst oder unbewusst ist oder ob unsere Gedanken negativ oder positiv sind, spielt dabei keine Rolle. Alles wird irgendwann eintreffen. Wann dies sein wird, ist das einzig Ungewisse daran. So kann es sich gleich im nächsten Augenblick oder nach einigen Stunden, im nächsten Monat, im nächsten Jahr, in 10 Jahren oder erst im nächsten Leben manifestieren. Wann es zu uns zurückkommt, hängt davon ab, welche Erfahrungen wir uns für dieses Leben vorgenommen haben. Eines bleibt jedoch eine Tatsache, es wird sich realisieren und wir werden es irgendwann erleben.

☀ **Der Lichtwächter des Bewusstseins rät dir,** dich mit deinem reinen Bewusstsein in Verbindung zu setzen und dir bewusst zu werden, dass die Bewusstheit etwas sehr wichtiges im Leben ist. Ohne Bewusstheit, würdest du nichts mehr wahrnehmen und erkennen. Je wacher dein Bewusstsein ist, desto mehr Lebensqualität erlebst du. Das Bewusstsein ist vergleichbar mit dem Licht. Die Unbewusstheit ist der Gegenpol und wird dem Schatten bzw. dem Dunklen zugeordnet. Nur wer Licht in das Dunkle bringt kann etwas erkennen. Wenn du also etwas sichtbar machen möchtest, erreichst du das nur über die Bewusstheit. Mache den Lichtschalter an und gehe wach und bewusst durch dein Leben!



Durch die Kraft des Mondes hast du die Möglichkeit, neue Verhaltensweisen aufzunehmen oder loszulassen, wie z.B.:

- **Aufnehmen bei zunehmendem Mond:** Bewusstheit, Wachheit, Klarheit und neue bejahende Gedanken und Verhaltensweisen.
- **Loslassen bei abnehmendem Mond:** Täuschung, Enttäuschung, Illusionen, Unklarheit, Unbewusstheit und negative (unbewusste) Gedanken und Verhaltensweisen.



🌟 **Anregung:**

Die meisten Dinge, die wir täglich machen laufen unbewusst ab. Schenke ab sofort deinem Bewusstsein mehr Aufmerksamkeit und gehe mit wachen Augen durchs Leben. Ein gutes Selbstbewusstsein setzt voraus: „sich über sich selbst bewusst zu sein“. Ein selbstbewusster Mensch kennt seine Stärken und ebenso seine Schwächen. Er weiß was er ist und auch, was er nicht ist. Sich über etwas bewusst zu sein bedeutet zu wissen, wo genau wir stehen. Es beinhaltet noch keine Veränderungen.

Die folgenden Übungen helfen dir dabei, bewusster durchs Leben zu gehen.

Übungen zur Bewusstwerdung:

1. Mache dir mehrmals (mindestens 3-5-mal) am Tag bewusst, was du gerade in diesem Moment denkst. Wie sehen deine Gedanken aus, wenn du nicht bewusst denkst? Achte darauf, wie dein unbewusstes Denken aussieht und worum sich diese Gedanken hauptsächlich drehen. Mache dir auch bewusst, ob diese Gedanken in eine positive oder negative Richtung gehen. Egal, was du gerade machst, überprüfe dein unbewusstes Denken und finde heraus, in welche Richtung gerade deine Gedanken gehen.
2. Wie sehen deine Gedanken aus, wenn du bewusst über etwas nachdenkst? Sind diese Gedanken fördernd, öffnend, motivierend oder einschränkend, verurteilend oder von Sorgen geprägt?

Mache dir zu beiden Übungen bewusst, dass das, was du täglich denkst (ob bewusst oder unbewusst), zur Realität wird und prüfe, ob du diese Realität tatsächlich so haben möchtest.

3. Überprüfe jetzt, welchen Einfluss deine Gedanken auf deine Gefühle haben. Schau dir hierzu deine Gefühle/Emotionen und deine dazugehörigen Gedanken einmal näher an. Wie sind deine Gedanken zu dem jeweiligen Gefühl?



Beziehe dabei bitte immer beide Pole ein; also Liebe und Hass, Freude und Trauer usw. Sobald du gedanklich eine Wertung im Sinne von negativ und positiv machst, sind deine Gefühle nicht mehr pur, sondern von deinem Denken abhängig.

Rufe den Lichtwächter des reinen Bewusstseins an deine Seite. Er hilft dir, wann immer du unbewusst bist, dich getäuscht hast und enttäuscht bist oder du mehr dem Schein als dem Sein gefolgt bist.

Visualisiere dir seine Klare-Türkise Lichtkraft und fülle deinen Körper mit dieser Kraft auf.